

06 ³⁹Ihr erforscht die Schriften; denn ihr mei-
 07 nt, in ihnen ewiges Leben zu haben;
 08 doch jene sind, die zeugen über
 09 mich. ⁴⁰Und ihr wollt nicht zu mir kommen, d-
 10 amit ihr Leben habt. ⁴¹Ehre von Menschen
 11 nehme ich nicht an! ⁴²Sondern ich habe euch erkannt, daß
 12 ihr die Liebe Gottes nicht habt in eu-
 13 ch. ⁴³Ich bin gekommen im Namen des
 14 Vaters, meines, und ihr nehmt mich nicht auf; wenn
 15 ein anderer kommt in seinem eigenen Namen,
 16 jenen werdet ihr aufnehmen. ⁴⁴Wie könnt ihr
 17 glauben, die ihr eure Ehre von-
 18 einander nehmt und die Ehre,
 19 die vom Alleinigen, nicht sucht? ⁴⁵Nicht
 20 meint, daß ich euch verklagen werde
 21 beim Vater; (es) ist, der verklagt
 22 euch: Moses, auf den ihr geh-
 23 oft habt! ⁴⁶Denn wenn ihr glaubtet Moses, gl-
 24 aubtet ihr auch mir, denn über mich je-
 25 ner hat geschrieben. ⁴⁷Wenn ihr aber dessen Schr-
 26 iften nicht glaubt, wie meinen
 27 Worten werdet ihr glauben? ^{6,1}Danach
 28 ging Jesus weg (an das) jenseitige (Ufer) des Sees von
 29 Galiläa, von Tiberias. ²Und (es) folgte
 30 ihm aber eine große Volksmenge, weil sie sahen
 31 die Zeichen, die er tat an den Krank-
 32 en. ³Jesus aber ging hinauf auf den Berg und d-
 33 ort setzte er sich mit den Jüngern,
 34 seinen. ⁴Nahe war aber das Pascha, das Fest
 35 der Juden. ⁵Als nun aufhob die Aug-